

SAUERLANDKURIER



für Brilon, Olsberg, Willingen, Meschede, Bestwig und Umgebung

Geschäftsstelle: Zeughausstr. 7, 59872 Meschede, Tel. 02 91/9 99 10 · meschede@sauerlandkurier.de
Redaktion: Steinweg 7, 59929 Brilon, Tel. 0 29 61/97 72 80 · brilon@sauerlandkurier.de · www.sauerlandkurier.de

Druckauflage samstags: SAUERLANDKURIER ca. 205.400 Exempl. + SIEGERLANDKURIER & Kurier zum Sonntag ca. 135.960 Exempl. = 341.360 Exemplare

Weltrekord als Geschenk

Gesundheitswandern soll es ins Guinness Buch schaffen

■ Von Jana Sudhoff
j.sudhoff@sauerlandkurier.de

Olsberg.
Olsberg richtet auf den Tag genau in einem Jahr das SGV-Gebirgsfest aus. Am 30. Juni und 1. Juli 2018 ist das Kneippheilbad Gastgeber für erwartete mehr als 3000 Wanderfreunde aus fast ganz NRW. Aber auch weltweit könnte Olsberg Aufmerksamkeit bekommen: Man plant als Auftakt für Freitag, 29. Juni, das „weltgrößte Gesundheitswandern“ auf die Beine zu stellen. Der Rekordversuch ist beim Guinness Buch der Rekorde angemeldet.

„Als Olsberg den Titel Kneippheilbad bekam, wurde die Idee geboren“, erklärt Gesundheitswanderführer Ingobert Balkenhol (SGV Bezirk Oberruhr), der die „Massenwanderung“ zusammen mit André Hübner, Gesundheitsmanager der Städte Brilon und Olsberg, organisiert. „Wir schenken der Stadt Olsberg zur Verleihung des Titels ein Event“, beschreibt Balkenhol den Plan, einen Beitrag zum SGV-Gebirgsfest zu leisten.

Mindestens 500 Teilnehmer wollen er und seine Mitstreiter zusammenbekommen, die alle zeitgleich zu einer Gesundheitswanderung in Olsberg aufbrechen. Damit auch jeder trotz der Menschenmengen die Chance hat, auf der Strecke die gesundheitsfördernden Übungen mitzumachen, greifen viele Ehrenamtliche mit ins Rad, um die Gruppe zu begleiten: Wanderführer des SGV Bezirk Oberruhr sowie 25 angehende Freizeitsportleiter des Berufskollegs Olsberg – sodass kleine Gruppierungen innerhalb der großen Wandergruppe entstehen.

Gewandert werden sollen nicht mehr als fünf Kilometer über 90 Minuten. Um alle Generationen auf die Beine zu bekommen, haben die Initiatoren bereits Schulklassen in

Olsberg und Brilon angesprochen. Denn, auch das ist den Initiatoren wichtig: Es ist ein Netzwerkprojekt „Brilon-Olsberg“.

Damit niemand unter- oder überfordert wird, werden die Übungen zielgruppengerecht gestaltet. Für die Jüngeren geht es dynamischer und sportlicher zu. Hier stehen Kraft und Bewegung im Mittelpunkt. Für ältere Teilnehmer geht es um Balance, Konzentration und Beweglichkeit.

„Wir warten die Entscheidung ab“

Viele Fans habe das Gesundheitswandern bereits, sagt Ingobert Balkenhol, der zusammen mit den übrigen Wanderführern des SGV Bezirk Oberruhr im vierten Jahr in Nuttlar, Brilon und Olsberg diese gesundheitsfördernden Wanderungen in den Sommermonaten an-

des Guinness Buch der Rekorde ab, ob man Interesse hat, die Massenwanderung in Olsberg – bei Erfolg – in die Sammlung der Weltrekorde mit aufzunehmen. Durchziehen werden die Olsberger den Weltrekordversuch auf jeden Fall. „Ich bin mir sicher, dass wir die Teilnehmerzahl erreichen werden“, sagt Balkenhol.

Wer jetzt das Gesundheitswandern schon einmal ausprobieren möchte, hat dazu am zweiten und vierten Dienstag im Monat Gelegenheit. Im Juli treffen sich die Interessierten in Olsberg, im August geht es jeweils in Nuttlar los und im September in Brilon. Um 13.30 Uhr startet jeweils eine moderate, um 15.30 Uhr eine sportliche Wanderung. Die nächste Wanderung ist am 11. Juli – Treffpunkt ist die Olsberg Touristik.

Die Touristiker in Brilon und Olsberg haben darüber hinaus eine Auswahl an Angeboten rund um Bewegung und Gesundheit in einem Veranstaltungskalender zusammengetragen, der bei der BWT in Brilon und in der Olsberg Touristik angefragt werden kann.

Denn die Touristiker und die Gesundheitswanderer eint eine Intention: Wandern ist die niederschwelligste und zudem kostenlose Möglichkeit, Leute zu motivieren, wieder in Bewegung zu kommen – im Sinne einer Gesundheitsprävention. Denn für das Kneippheilbad Olsberg spielt das Thema Gesundheit eine

große Rolle. Jetzt hoffen alle Akteure, dass die gemeinsame sportliche, emotionale Erfahrung bei der „weltgrößten Gesundheitswanderung“ am 29. Juni 2018 die Menschen – generationsübergreifend – auch nachhaltig für Präventions-sportangebote begeistert. Wer sich mit Sach- oder Geldspenden, Manpower oder Ideen bei dem Event einbringen möchte, der kann sich schon jetzt unter ☎ 0 29 62/9 73 70 André Hübner melden.

bietet. Im ersten Jahr verbuchten sie 476 Teilnehmer, in den nächsten beiden Jahren waren es zwischen 800 und 1000 Wanderer. „Es gibt in Deutschland einen kleinen Wettbewerb beim Gesundheitswandern. Und da hat das Sauerland immer an der Spitze gestanden“, erklärt Balkenhol, was seinen Ehrgeiz für den Weltrekordversuch geweckt hat. Jetzt wartet man die Entscheidung vonseiten

große Rolle. Jetzt hoffen alle Akteure, dass die gemeinsame sportliche, emotionale Erfahrung bei der „weltgrößten Gesundheitswanderung“ am 29. Juni 2018 die Menschen – generationsübergreifend – auch nachhaltig für Präventions-sportangebote begeistert.



Ingobert Balkenhol (Gesundheitswanderführer) und Gesundheitsmanager André Hübner überlegen derzeit, welche Strecke sich für den Weltrekordversuch anbietet.